

## 2. Bundesdeutscher Wettbewerb



### Juryentscheidung

Dass das **Alte Gymnasium Oldenburg** eine ganz normale Schule ohne die personellen und logistischen Vorteile von Musikzügen ist, muss erstaunen, wenn man die musikalischen Aktivitäten wahrnimmt. Alles beginnt an der Basis mit dem üblichen „Klassenmusizieren“ mit Bläser- und Streicherklassen und den ersten Chorserfahrungen in der Unterstufe. Dass mit zunehmendem Alter auch jede musikalische Erfahrung wächst, hört man in den Ensembles der Mittel- und Oberstufe, im „Kammerchor“, im sinfonischen Orchester sowie im Bläserorchester und der Big Band.

Nahezu die Hälfte aller Schülerinnen und Schüler musizieren auf freiwilliger Basis mit. Und das kostet Zeit, wenn man weiß, dass allein im Sommerhalbjahr 2006 sieben große Konzerte und Aufführungen veranstaltet wurden. Dass sich darunter auch veritable Opern befinden, belegt die Existenz einer äußerst beliebten „Opernkompanie“.

Dieses musikalische Leben in einer Schule war der Jury einen Preis wert.

#### **Die Mitglieder der Jury:**

Dr. Peter Hanser-Strecker (Strecker-Stiftung)  
Christian Höppner (Deutscher Musikrat)  
Prof. Karl Karst (WDR 3 / Initiative Hören)  
Prof. Dr. Ortwin Nimczik (VDS)  
Prof. Dr. Dieter Zimmerschied (VDS)